



NEW FOLDER BEGINS

000761

3 October - 22 November 1944 H Gr Mitte, 65002/12

Army Group Center/Operations Officer, Appendices to War Journal: Winter Preparations, Folder 2, (H Gr Mitte/Ia, Anlagen z KTB: Wintervorbereitungen, Heft 2). Typed and mimeographed, 10 pages.

Folder contains directives of Army Group Center ordering certain organizational changes to be carried out within units of subordinate army headquarters as a preparation for winter warfare & teletype messages from 2d, 4th & 9th Armies & 3d Armored Army to Army Group Center giving notification of compliance with the directives.

T-311, Roll 28, 1st Frame

761

AFG

000762

Stolzenberger Schnellhefter

St. Nr.

Sirma • Seite

Ort

bis

0000

Fabrik Stolzenberg, Berlin SW 48

Gymnasium Berlin / Ost-T.

Verlangen zum Dringensausbrief:

Wintervorbereitungen

Heft 2 3. 10. - 24. 11. 49

65002, 1a

000763

Panzerarmeeoberkommando 3
Ia Nr. 11509 / 44 geh.

Geheim

A.H. Qu., 22.11.1944

Bezug: Obkdo. H.Gr. Mitte / Ia Nr. 13850/44 g. Kdos. vom 24.10.1944
Betr.: Winterbewegliche Verbände

An

Oberkommando Heeresgruppe Mitte

Oberkommando der Heeresgruppe

Eing. 24 NOV 1944
Br. Nr. 16964/44
Fnl. ...
Ta
Eadbeerb.

Pz.AOK 3 beabsichtigt folgende winterbewegliche Verbände aufzu-
stellen:

- 1.) in jedem Gren.Rgt. ein winterbewegliches Jagdkdo. in Zugstärke,
- 2.) in jeder Division ein Verband in Btl.Stärke,
- 3.) Pz.Armee-Sturm-Btl. 3 wird für winterbeweglichen Einsatz umgegliedert, sobald die Lage dies ermöglicht.

Für das Panzerarmeeoberkommando
Der Chef des Generalstabes

Winterkampf - Jumbur

000764

Oberkommando der Heeresgruppe Mitte
Ia Nr. 13850 /44 g.Kdos.

H.Qu., den 24.10.1944

-1-Anlage.

An

Pz. A.O.K.3

2 Ausfertigungen
1. Ausfertigung

Anliegend wird der Befehl für die Vorbereitung des Kampfes im Winter vom 3.10.44 nachträglich übersandt. Termin zu Ziffer 5 15.11.44.

Für das Oberkommando der Heeresgruppe
Der Chef des Generalstabes
I. A.

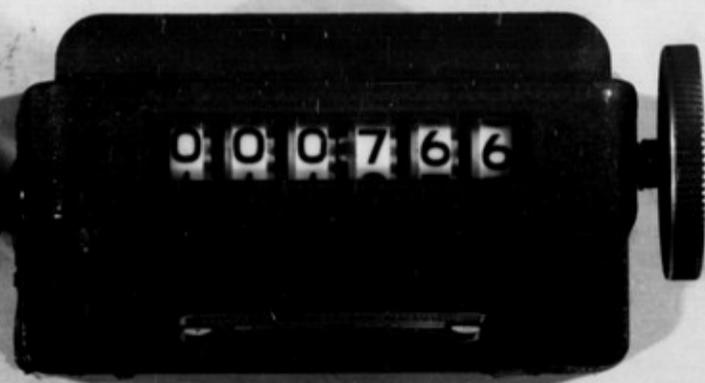
Oberst i.G.

W.V. 20.11.

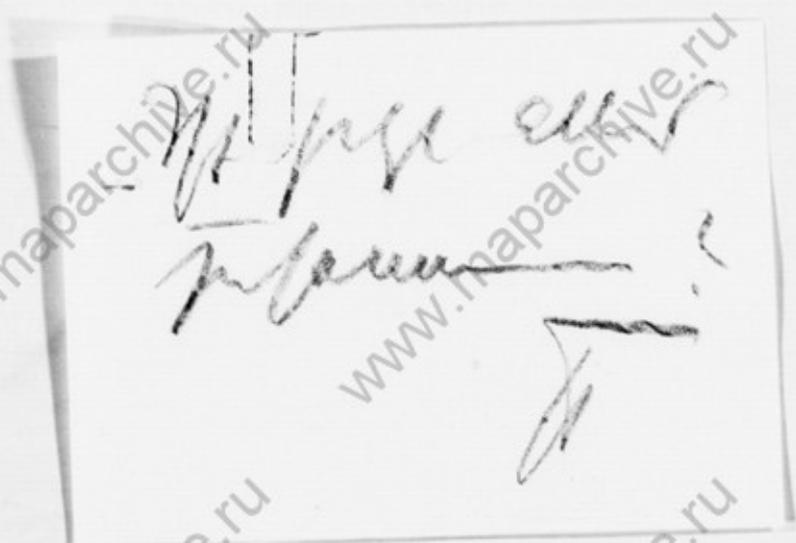
(Lalop)



026V
Решение
Т. м. 231 !!
fol. W. m. 19 !!



Abteilungen für die
vom 20. 2
19
Es geht auf W. K.
Zitat 3 hat Copying befehl muß
erhalten. Sp. H. K.
25. 11. 1941



000768

fernpruch - fer +2345 EINS KEMMERICH HNOX 3+ kspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle	Nr.	Befördert				
HNOX	1991	an	Tag	Zeit	Durch	Rolle
				23. OKT. 1944	Sey	

Demerke:

== GEHEIM, NACH EINGANG G.KDOS **Heeresgruppenkommando**

Hzix/Fu 22/10 2345	23. OKT. 1944	Beauf.
	150257	

++ HZIX/FUE 480 22.10.44 2335

AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE ==

BEZUG: DER OB DER H.GR. MITTE ROEM EINS A NR. 13850/44 G.KDOS. V. 3.10. .-

BETR.: AUFSTELLUNG WINTERBEWEGLICHER VERBAENDE .-

DIE ARMEE BEABSICHTIGT AUFSTELLUNG FOLGENDER

WINTERBEWEGLICHER STOSSVERBAENDE : .-

1.) ARMEE-STURM-RGT. MIT 2 BTL. (DAVON 1 BTL. NOCH IN AUFSTELLUNG.) 1 BATTR., 1 PI.KP. UND FALLWEISE DAZU KOMMANDIERT 1 STU.GESCH.BRIG. .-

2.) ALS KORPS-STOSSGRUPPEN BEI JEDEM KORPS 1 DURCH STURMGESCH. VERST. SKI- UND SCHLITTENBEWEGLICHES BTL. FUER SPAETER 2 BTL. JE KORPS VORGESEHEN. .-

3.) BEI JEDER DIV. 1 VERST. BTL. ALS DIV. STOSSRESERVE .-

4.) BEI JEDEM GREN.- UND VOLKS-GREN. RGT. EIN DURCH S. WAFEN VERST. SKI- UND SCHLITTENBEWEGLICHES JAGDKOMMANDO

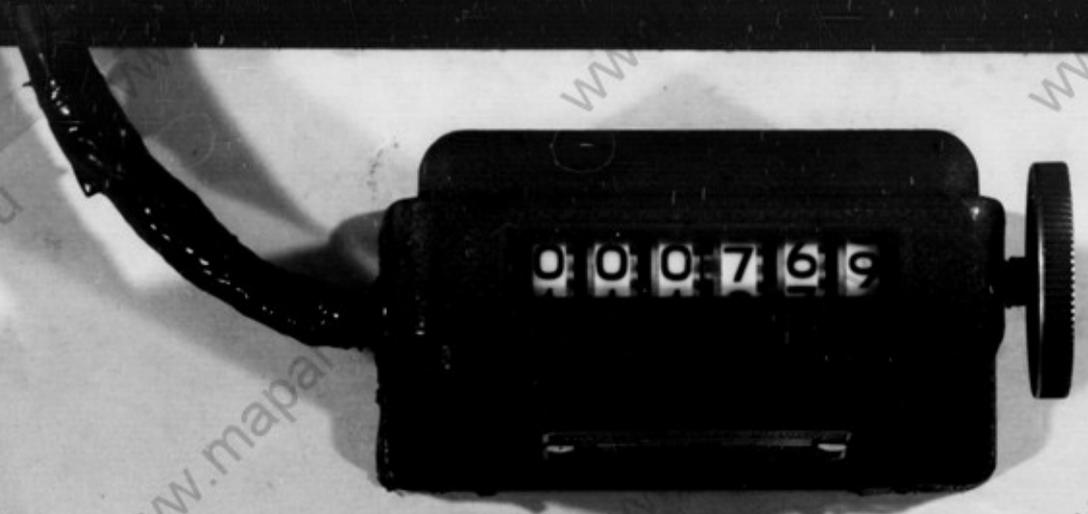
(M. PI.-ZUG) ==

GEZ. MACHER, OBERST I.G. .-

AOK 2 ROEM EINS A 2319/44 G.KDOS.+++

Inhalt

Quittung	Fernspruch Fernschreiben funkspruch Blinkspruch	Nr.	Don	Rn	Tag	Zeit	Annehmender Offz. (Uffz.)	
							Name	Dienstgrad



Heeresgruppenkommando 1
Dat.: 21. OKT. 1944
Nr. (Inn.) 14980/4 g. 8461
Unt.: *[Signature]*
Beauf. (Bd.): *[Signature]*
Beauf. (Sd.): *[Signature]*

000770

Fernspruch - ++2120 EINS SCHROEDER HNOX 1 + Blinkspruch

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		1887		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: 21. OKT, 1944 2135								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HKNX/F-1	21/10	2120	h2					

Abgang	An:	Abfendende Stelle
Tag:		

-- G E H E I M -- HKNX / FU 1869 21 / 10 2045 ===
 AN OBKDO. H. GR. MITTE ===

-- BEZUG : -- DER OBERBEFEHLSHABER DER HEERESGRUPPE
 MITTE ROEM 1 A NR . 13 850/44 G.KDOS. V. 3.10. 1944 .--

1.) VOLLE WINTERBEWEGLICHKEIT IST FUER FOLGENDE
 TRUPPENTEILE VORGESEHEN : .--

A) -- INNERHALB DER DIVISIONEN:--
 FUEHRUNGSSTAFFEL DES DIV. STABES,--
 STAEBE ALLER REGIMENTER UND BATAILLONE,--

1 VERST. BATAILLON,--
 JE GREN. RGT. 1 VERST. KP.--

JE BTL. 1 VERST. ZUG .--
 JE LE ART. ABT. 1 BTTR.--

JE PI. BTL. 1 KP.,--
 DIE S.PAK- KP. DER PZ. JG.ABT.,--

DIE BESP. FERNSPRECH- TRUPPS UND MOEGLICHST ZAHLREICHE
 FUNKTRUPPS DER NACHR. ABT .--
 1 CHIRURGENGRUPPE DER SAN. KP.,--

B) -- INNERHALB DER ARMEE- KORPS:--
 DIE KORPS- STURM- BATAILLONE.--

C) -- INNERHALB DER HEERESTRUPPEN:--

1 BTTR. DER ARTL. PAK- ABT . 1065.--
 JE EINE BTTR. DER HEERES- LE F.H. ABTEILUNGEN.--

BEI BEOB. ABT. 15 1 VERK. ABT. STAB.--
 DIE SCHALLFUNKSTAFFEL UND DIE LICHTMESS- BTTR.,--

Zeit Annehmender Offz. (Uffz.)
 Name Dienstgrad

000771

29 30 31 32
SCHW. HEERES- PZ. JG. ABT. 665.-

33 JE HEERES- PI- BTL. 1 KP.-

2.) AUSSERDEM IST DIE AUFSTELLUNG EINES SKI- ZUGES, NACH
37 MOEGlichkeit EINER SKI- KOMPANIE JE GREN. RGT. BEABSICHTIGT. =

> A.O.K. 4 / ROEM 1 A - NR . 2046/44 GEH.+++

41		42		43		44
45	46		47		48	
49	50		51		52	
53	54		55		56	
57	58		59		60	
61	62		63		64	
65	66		67		68	
69	70		71		72	
73	74		75		76	
77	78		79		80	
81	82		83		84	
85	86		87		88	
89	90		91		92	

000772

Fernspruch

++ 0025 EINS SCHROEDL HNOX 6+

- Blinkspruch

Durch die Nachr.-Stelle auszufüllen

Nachr.-Stelle		Nr.		Befördert				
HNOX		1800		an	Tag	Zeit	durch	Rolle
Bemerkung: --- G E H E I M ---								
Angenommen oder aufgenommen								
von	Tag	Zeit	durch					
HORXIF	21/10	0025	le					

Heeresgruppe Mitte
 Gen. H. H. H. H.
 27 OKT. 1944
 Nr. 0025
 S. 5

++ KR - HORX/ FU 1649 20.10. 2335 ====
 AN OBKDO. HEERESGRUPPE MITTE ====

Abfendende Stelle

--- BEZUG : --- DER OBERBEFEHLSHABER DER HEERESGRUPPE
 MITTE ROEM. 1 A NR. 13850/44 G. KDO. VOM 3.10. 44 ...
 --- ZU ZIFF. 5 : --- JE INF. DIV. WIRD VORBEREITET ...
 1.) KURZFRISTIGE HERSTELLUNG DER WINTERBEWEGLICHKEIT
 FUER : ..
 A) EINEN AUF SCHLITTEN UND SKIERN SCHNELL - BEWEGLICHEN
 INF. VERBAND , BESTEHEND AUS ..
 1 GREN. RGT. STAB, 1 DURCH I. G. UND PAK (MOT Z)
 VERST. GREN. BTL., 1 PI. KP. ..
 B) STURM - ART. DER KAMPFSCHULEN GEN.
 HEERESGRUPPENBEFEHL ..
 C) DIE MASSE DER ARTILLERIE UND SAEMTLICHE PAKS ..
 D) TEILE DER MOT. NACHRICHTENTRUPPE ...
 2.) AUFSTELLUNG VON BESpanNUNGSABTEILUNGEN UND MOT.
 GEFECHTSSTAFFELN . ==
 A. O.K. 9 ROEM. 1 A 5593/44

Inhalt

Heeresgruppenkommando 1
 Eing.: 21. OKT. 1944
 Dr. No. 149327 g. Edof.
 Bes. Nr. 12
 Sachbearb.:

Quittung

Fernspruch	Nr.	Don	An	Tag	Zeit	Annehmer Offiz. (MfS.)
Fernschreiben						Name
Funkspruch						Dienort
Blinkspruch						

000773

Entwurf

Geheime Kommandosache

Der Oberbefehlshaber
der Heeresgruppe Mitte

Ia Nr. 13.850/44 g.Kdos.
-2-Anlagen

H.Qu., den 3.10.1944.

30 Ausfertigungen
8. Ausfertigung

An

- 1.) Die Vorbereitung auf den Kampf im Winter ist im Bereich der H.Gr.Mitte mit allen Mitteln beschleunigt von allen Kommando-behörden und Truppen zu betreiben. Die Erfahrungen der Winterkämpfe im Osten haben gelehrt, daß es frühzeitiger und vorausschauender Maßnahmen bedarf, um die Truppe rechtzeitig in ihrem Ausbildungsstand, ihrer Organisation und in ihrer Ausrüstung auf den Kampf im Winter umzustellen.

Ich fordere daher von allen Stäben und Truppen, sofort beginnend, die eingehende Vorbereitung auf den Winterkampf. Ziel dieser Vorbereitung muß es sein, die Truppe für Angriff und Abwehr im Winter so schnell wie möglich bereit zu machen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, daß ein Teil der großen Verbände im H.Gr.-Bereich wenig oder sogar überhaupt keine Erfahrungen im Winterkampf besitzt (Neuaufstellungen, Einsatz an anderen Kriegsschauplätzen) und daß infolge der starken Verluste während der Sommerschlacht zahlreiche Führer, Unterführer und Mannschaften mit Wintererfahrungen ausgefallen sind. Umso notwendiger ist es daher, daß die Erfahrenen Lehrmeister sind und ihre Erfahrungen weiter vermitteln.

Eingehende Beschäftigung mit den in der Anlage zu diesem Befehl aufgeführten Vorschriften und Befehlen, gegenseitiger Austausch der Erfahrungen, Versuche auf allen Gebieten, praktische Ausbildung und technische Verbesserungen sind nötig. Bei allen Maßnahmen kommt es darauf an, daß das wertvollste Gut des deutschen Volkes, die Menschenkraft, erhalten wird. Ferner ist die größte Sparsamkeit mit allem Material, insbesondere der wertvollen Winterbekleidung, Waffen, Gerät und Baustoffen im Hinblick auf die Mangellage auf allen diesen Gebieten dringend erforderlich.

Auf die Erhaltung und Pflege der Pferde und der Kfz. wird besonders hingewiesen.

0 0 0 7 7 4

- 2 -

2.) Bei der Ausbildung für den Winterkampf kommt es darauf an, in kurzen, aber zeitlich voll ausgenutzten und straff geleiteten Lehrgängen die Erfahrungen der Winterkämpfe vergangener Kriegsjahre allen Offizieren zu vermitteln. Hierbei ist der Schwerpunkt auf Lehrgänge innerhalb der Divisionen zu legen,

Neben den allgemeinen taktischen Grundsätzen des Winterkampfes sind die Offiziere in der Durchführung von Stoßtruppunternehmen im Winter, in der Vorbereitung und Durchführung von Gegenstößen, im Einsatz der Kräfte auf breiter Front sowie in allen technischen Fragen von Stellungsbau, Stellungspflege und der Wegeinstandsetzung zu schulen.

Die Truppe ist planmäßig an die durch den Winter bedingten Erschwerungen zu gewöhnen. Diese Gewöhnung ist auch auf die Ausbildung der Pferde auszudehnen (Ausbildung der Reitpferde für den Pferdezug im Schlitten).

Ski-geübte Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften sind, soweit es die Lage zulässt, zusammenzufassen und in Lehrgängen auszubilden.

Besonderer Wert ist auf die Ausbildung in allen Fragen der Pflege und Erhaltung von allen Waffen und Gerät zu legen. Winterfeste Öle, Schmier- und Betriebsstoffe werden der Truppe rechtzeitig zugeführt. Ein Mangel an Gerät, besonders Kfz.-Wintergerät, besteht nicht. Die z.Zt. noch bei manchen Verbänden völlig unzureichende Ausstattung mit Winterbaukästen, Gleitschutzketten und Kühlerschutzhauben ist beschleunigt zu verbessern. Nur der eingebaute Winterbaukasten ermöglicht die ständige Einsatzbereitschaft des Kfz..

Der Schwerpunkt der Ausbildung ist auf die Herrichtung des Wintergerätes zu legen mit dem Ziel, sämtliche schweren Waffen im Gelände bewegen zu können. Die Erfahrungen der vergangenen Ostwinter sind dabei auszuwerten.

3.) Gliederung und Organisation der Truppe sind dem Winterkampf entsprechend umzustellen. Hierbei steht im Vordergrund die Herstellung der Winterbeweglichkeit. Im einzelnen werden hierzu folgende Hinweise gegeben:

Die Stäbe der Regimenter und Bataillone sind auf Schlitten beweglich zu machen.

Innerhalb der Gren.Rgter. sind Skigruppen für winterbewegliche Jagdkommandos aufzustellen. Die Berittenmachung der Radfahrzüge ist anzustreben.

- 3 -

000775

- 3 -

Die im Befehl Okdo.H.Gr.Mitte, Ia Nr. 10 253/44 g.Kdos. von 3.8.1944 befohlenen stoßkräftigen beweglichen Reserven in der Hand des Truppenführers (Div.Sturm-Abt., Korps-Sturm-Btl., Armee-Sturm-Rgt.) sind winterbeweglich zu machen.

Die Nachrichtenabteilungen sind so zu gliedern, daß leichte und schwere Funkstellen auf Halb- oder vollketten-Fahrzeugen und auf Schlitten beweglich eingesetzt werden können.

Die Bespannung der Artillerie - zumindest von Teilen derselben - ist zu verstärken (8-er Zug - Bildung von Bespannungsabteilungen).

Zur Beweglichmachung der Pz.Jg.-Einheiten sind die leistungsfähigsten Kfz. heranzuziehen.

Alles, was die Truppe bei einer beweglichen Kampfführung im Winter entbehren kann, ist zu entfernen und nach rückwärts abzuschleppen.

In rückwärtigen Abstellräumen - korps- oder divisionsweise - sind Troßgruppen zu bilden. Hier sind die nicht benötigten Räderfahrzeuge, Kfze. zusammen mit Werkstatteinrichtungen zusammenzufassen.

Auf die für das Abziehen des überflüssigen oder nicht zustehenden Gepäcks gegebenen Befehle wird in diesem Zusammenhang erneut hingewiesen.

Je Division ist aus allen abgestellten Kfzn. eine besondere Gefechtsstaffel zu bilden, die innerhalb von 12 Stunden der Truppe zugeführt werden kann. Dazu sind die leistungsfähigsten, geeignetsten Kfz., zur Beweglichmachung von Truppe und Gerät, so abzustellen, daß sie jederzeit einsatzfähig sind. Ein entsprechender Vorrat von Munition, Betriebsstoff und Verpflegung ist in diesen Gefechtsstaffeln jederzeit beweglich zu halten.

4.) Die Verbesserung der Stellungen und des Winter-Straßen- und Wegesetzes ist mit Nachdruck zu betreiben.

Neben der Entwässerung der Gräben und Unterstände kommt der Erhöhung der Winterfestigkeit aller Unterkünfte für Mann und Pferd und der Erhöhung der Zahl heizbarer Unterstände besondere Bedeutung zu.

Die Zahl der heizbaren Unterstände ist laufend so zu erhöhen, daß in jedem Korpsabschnitt eine weitere Div. zusätzlich wintersicher eingesetzt werden kann. Auf den Selbstbau von Öfen wird hingewiesen.

- 4 -

000776

- 4 -

Neben der Vorbereitung der s.zt. besetzten Stellungen kommt es darauf an, auch die rückwärtigen Stellungen winterbrauchbar zu machen.

Für Panzer, Sturmgeschütze und Pak (Sf) sind ausreichend heizbare Unterbringungsmöglichkeiten (Boxen) herzustellen.

Artl. Wechselstellungen und Ausweichgefechtsstände sind winterfest auszubauen. Auf die Tarnung aller Fahrzeuge, Herstellung von Schlepplöchern, wird besonders hingewiesen.

Der Hindernisbau und die Minensperren sind auf ihre Sperrwirkung im Winter ebenso zu überprüfen wie die Panzer- und Infanterie-Sicherheit der Stellungen selbst. Besondere Beachtung verdient die Verstärkung der Abwehr (Verdrahtung der Ufer, Eisminen usw.) dort, wo die HKL an im Winter zufrierenden Flüssen und Seen entlang führt.

Das Winter-Straßen- und Wegenetz ist im Einvernehmen mit der Zivilverwaltung auf volle Leistungsfähigkeit im Winter zu verbessern, Streusand gegen Glatteis ist auszulagern.

- 5.) Der Heeresgruppe sind die beabsichtigten Maßnahmen für Aufstellung winterbeweglicher Verbände zum 20.10. zu melden.

Besondere Wünsche, Anregungen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Vorbereitungen für den Winterkampf sind laufend der Heeresgruppe zur Kenntnis zu bringen.

A. S. K.
Reinmann

000777

Anlage 1 zu "Bef. OK H.Gr. Mitte"
Ia Nr. 13 370/44 g. Kdo. v. 5.10.44

Übersicht

Gen. für die Kampfführung im Winter im Bereich

Gen. H.Gr. Mitte erlassenen Befehle

(FS. = Fernschreiben
Schr. = schriftlicher Befehl)

Bezeichnung (Nr.)	Datum d. Ausgabe	Inhalt	Verteilt bis:
FS. Okdo. H.Gr. Mitte, Ia / Gen.d. Pi.	24.8.44	Meldung über schneefrei zu haltende Straßen unter voll- ster Ausnutzung des den Zivil- verwaltungen zur Verfügung stehenden Personals u. der Ge- räte, vorhandener bzw. neu zu setzender Schneezüge.	W.Kdo. I " XX " XXI
Schr. Okdo. H.Gr. Mitte, Ia/Gen.d. Pi. Nr. 5063/44 geh.	9.9.44	Winterdienst und Brücken- sicherung 1944/45	W.Kdo. I " XXI nachr.: AOK2, 4, 9 W.Kdo. I, Gen. Gouv.
Schr. Okdo. H.Gr. Mitte, Ia/Gen.d. Pi. Nr. 5063/44 geh.	9.9.44	Winterdienst und Brücken- sicherung 1944/45	AOK2, 4, 9. W.Kdo. I nachr.: J.Kdo. XX, XXI; Gen. Gouv.
Schr. Okdo. H.Gr. Mitte, Ia/Gen.d. Pi. Nr. 5249/44 geh.	17.9.44	Wintervorbereitung in den Stellungen	AOK2, 4, 9, Bsh. Pf. Kdo. 2, W.Kdo. I nachr.: Gauleiter Koch
Schr. Okdo. H.Gr. Mitte, OQu/Qu/II Wib Nr. 11 025/44 geh.	31.8.44	Wintervorbereitungen, Winterbefehl (a/d. OQu-Gebiet)	AOK2 /OQu " 4 /OQu " 9 /OQu

000778

- 2 -

Bezeichnung	Datum d. Ausgabe	Inhalt	Verteilt bis
Sohr. GenStdH/ Gen. Qu Abt. I Qu 1/Wib Nr. I/ 14 900/44 geh.	22.6.44	Winterbefehl 1944/45	AK's
Sohr. Okdo. HGr. Mitte, Ia Nr. 7472/44 g. Kdos.	15.6.44	Ausarbeitung über die Erfahrungen der H.Gr. Mitte nach den Abwehr- kämpfen im Winterhalb- jahr 1943/44	AKG, 2, 4, Gen. Kdos., Div., nachr., Lfl. 6
Gedrucktes Merkblatt des OKH: OKH/GenStdH/ Ausb. Abt. (II) Nr. 3650/43 geh.	20.9.43	Richtlinien "Winterverbereitung"	bis herab zu den Diven.

000779

Anlage 2 zu "Der Oberbefehlshaber der
H.Gr.Mitte", Ia Nr.13 850/44 g.Kdos.
vom 3.10.1944.

L i s t e
der Vorschriften, Merkblätter usw. für den
W i n t e r k r i e g

Nr. der Vorschrift	Benennung der Vorschrift	Die Vorschrift ist zuständig für
<u>H.DV.</u>		
319/1	Behelfsm.Bauen im Kriege. Teil I: Unterkunft	alle Einh.d.Feldh.bis Kp. usw. einschl.
319/2	Behelfsm.Bauen im Kriege. Teil II: Erg.- u.Sd.-Bauten	Einh.d.Feldh.bis Stb.Btl. (Abt.) einschl.
<u>D</u>		
71	Sturmschlitten	Einh.m.Gerät
72	Schlitten u.Kufen	Tr.Stb.d.Inf., Geb.-u. Jäg.Div.
158	Behandl.v.Waffen u.Gerät im Winter	alle Einh.bis Kp. einschl.
298/45	Verladung v.Sd.-Gerät der le.Beob. Abt., Bttr.(mot), Pz.Div. auf Heeresschlitten	Stb.Art.Kdr.(mot), Stb.le. Beob.Abt., Stb.Stell.Beob. Abt., Schallm., Lichtm. Bttr., Beob.Bttr.(mot) Pz.Div.
632/2	Taschenbuch f.d.Kraftfahrer im Winter	je Kfz.Führer
632/3	Krad-Fahrer im Winter	je Krad-Fahrer
632/4	Winterfibel f.Fahrer v.Kfz. mit Holz- gasanlagen Imbert	je Kfz.Führer v.Kfz. m. Holzgasanlagen
632/14	Kaltstartfähigkeit u.wintertüchtig- keit v.Kfz.	Einh.m.Kw.Inst.Diensten
635/5	Kfz. im Winter	Einh. m. Kfz.
635/42	Kühlwasserheizung	Einh. m. Kfz.
707/4	Verladung v.Nachr.Ger. auf Schlitten u. Kufen	Einh.d.Nachr.Tr.u.Truppen Nachr.Verbd.
1045 NfD	Behandl.d.Nachr.Ger. b.großer Kälte	Einh.d.Nachr.Tr.u.Truppen Nachr.Verbd.
<u>Merkbl.</u>		
18/7	Besonderheiten d.Marsches u.Kampfes im Winter	alle Einh.bis Kp.usw. einschl.
18a/17	Taschenbuch f.d. Winterkrieg	alle Einh.bis Kp. usw. einschl.
21/13	Verhalten a.Eisb.Transp.b.gr.Kälte	alle Einh.bis Kp. usw. einschl.
25a/19	Vorl.Richtl.f.Ausb.u.Kampf v.Skitr.	Inf.u.PI. bis Kp.einschl. sonst Einh. bis Stb.Btl. (Abt.)

000780

- 2 -

25a/23	Verkürzte Skiaueb.	Tr.Einh.bis Kp. usw. einschl.
25b/31	Hinweise f.d.bewegl.Einsatz d. Inf. im Winter	Einh.d.Inf.,Kav.,Aufkl. Abt., Pz.Gren.P., Bau-u. Sich.Tr.
29/4	Merkbl.pionierdienst im Winter	alle Einh.bis Kp. usw. einschl.
29/5	Minensperren im Winter	Einh.d.Pi.,Eisb.Pi.u. Tr.Pi.Zge., Pz.Tr.u. Pz.Jäg. bis Stb.Rgt.u. selbst.Abt.
38/3	Anl.z.Verpassen u.Gebrauch v. Bekleidungsstücken im Winter	alle Einh.bis Kp. usw. einschl.
52/4	Straßenwinterdienst	Stb.Btl.(Abt.) d.Qstb. sowie Schneeräumtruppe
52a/23	Merkbl.f.d.wintersicherung v. Heer.Feldbahnen (600 u.750 mm Spurweite)	Eisb.Einh.d.Feld-u.Ersatz-Heeres nach bes.Vertheiler in 10
53d/59	Truppenhygiene im Winter	Tr.Stb.-,San.-u.Betreu-ungsein.
61a/18	Die Kartoffel i.d.Soldatenernäh- rung insbes.i.Winter	alle Einh.bis Kp. usw. einschl.
67/1	Verpflegungswirtschaft u.Vorrats- pflege im Winter	Einh.m.Intend.,Verpfl. Offz. oder Zahlmeister
75/5	Merkbl.f.Kdt.u.Fahrer v.Ps.u.gp. Kettenfahrz.im Winter	Einh.m.Pz.u.gp.Kettenfahrz.
<u>Bildhefte</u>		
137 a-e	pionierdienst im Winter	Einh.d.Geb.Tr.bis Kp. einschl.
137 f	Die Eismine	Pi.Einh. bis Pi.-Kp., Tr.Pi.-Zg.
144	Gefechtsdienst auf Skiern	Einh.d.Geb.Jäg.u.Jäg., Skijäg. bis Kp.
169	Skischlittengeräte	San.Einh. bis Kp.

000781

V e r t e i l e r

zu "Der Oberbefehlshaber der H.Gr.Mitte", Ia Nr.13 850/44 g.Kdos.
vom 3.10.1944.

A.O.K.9	1. Ausf.
A.O.K.2	2. "
A.O.K.4	3. "
W.Kdo.I	4. "
<u>nachr.:</u>	
W.Kdo. XX	5. "
W.Kdo. XXI	6. "
Lfl.Kdo.6	7. "
<u>nach Abgang:</u>	
Ia (Entw.)	8. "
Ia/op	9. "
Id	10. "
St.Offz.zbV	11. "
O 1	12. "
KTB	13. u. 14. "
O.Qu.	15. "
Ic	16. "
Stoart	17. "
Gen.d.Pl.	18. "
H.N.Fü.	19. "
Gen.d.Trspw.	20. "
Ila	21. "
Reserve	22. bis 30. "